

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 32 vom Montag 11. Februar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

AM ABEND STEIGT DIE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich am östlichen Alpenhauptkamm. Die Hauptgefahrenstellen sind an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2200 m. Eine Auslösung ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich.

Gefahrenstufe 2 mässig in den restlichen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die alten Tribschneeansammlungen an allen Expositionen oberhalb von 2000 m. Diese Hauptgefahrenstellen sind allgemein gut erkennbar. Eine Auslösung ist allgemein bei großer Zusatzbelastung möglich.

AM NACHMITTAG UND IN DER NACHT AUF DIENSTAG RASCHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR IN ALLEN GEBIETEN

ALLEGMEINE SITUATION

Das Wochenende war sonnig mit sehr tiefen Temperaturen. Die Schneedecke ist mässig verfestigt und an der Oberfläche allgemein locker. In der Schneedecke sind häufig Schwachschichten aus kantigen Kristallen vorhanden. Die Tribschneeansammlungen der letzten Woche verbinden sich langsam mit den darunterliegenden Schichten.

TENDENZ

Wetter: Am Nachmittag wird der Schneefall von Süden her stärker und breitet sich am Abend auf ganz Südtirol aus. Morgen bleibt es wechselhaft, die Schneefälle lassen nach. Der Mittwoch verläuft wechselnd bewölkt, einzelne Schneeflocken gibt es höchstens noch am Alpenhauptkamm und im Osten Südtirols. Die Temperaturen steigen an.

Lawinengefahr: In Abhängigkeit der eintretenden Schneefälle und der starken Südwinde steigt die Gefahr auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Spontane Lawinen bis mittlerer Größe sind vor allem aus den mit Tribschnee beladenen bekannten Lawenstrichen möglich. Am Mittwoch langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Dienstag



Mittwoch

